

N I E D E R S C H R I F T

über die 21. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 28.05.2026
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:52 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende

Frau Conny Oertel

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Axel Beyer
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. med. Gunter Boden
Herr Dr. Uwe Epler
Frau Birgit Gnauck
Herr Knut Gutterwitz
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr André Lange
Herr Georg Lindner
Frau Jana Lißner
Herr Christoph Mitschke
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Max Schreiber
Herr Michael Schürer
Frau Gabriele Stephan
Herr Steffen Thiele
Herr Georg Wiesner
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Herr Jens Neugebauer
Frau Sylvia Röder
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Frau Ilonka Bienert
Herr Ralf Martin

privat verhindert
privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Oertel eröffnete die 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Heidenau.

Nachfolgend begrüßte Frau Oertel die anwesenden Einwohner, die Mitglieder des Stadtrates und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend hat die Vorsitzende Frau Oertel darauf hingewiesen, dass der Stadtrat nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann und dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht. Nach § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Heidenau sind während der öffentlichen Sitzung des Stadtrates oder seiner Ausschüsse Ton- und Bildaufzeichnungen, die nicht zum Zwecke der Erstellung der Niederschrift angefertigt werden, nur mit vorheriger und schriftlicher Genehmigung der Bürgermeisterin zulässig. Die Genehmigung ist insbesondere zu versagen, wenn dies für den ungestörten Sitzungsverlauf erforderlich erscheint.

Nachfolgend stellte Frau Oertel die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 19 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 30.04.2026 wurde bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch die Vorsitzende nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Wolf und
- Herr Stadtrat Barthel.

Eine Befangenheit von Stadträtinnen oder Stadträten lag nicht vor.

Nachfolgend informierte Frau Oertel, dass der TOP 3 - ZV IPO – B-Plan 1.2 „Gewerbepark Dohna/Heidenau“: Gliederung der Teilfläche B und Einbeziehung Teilfläche E – Fortführung des Planverfahrens – von der Tagesordnung zurückgezogen wird. Nähere Informationen dazu, versprach Frau Oertel im nicht öffentlichen Teil.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

TOP 3. ZV IPO - B-Plan 1.2 „Gewerbepark Dohna/Heidenau“: 043/2026/1 Gliederung der Teilfläche B und Einbeziehung der Teilfläche E - Fortführung des Planverfahrens

Beschluss:

zurückgezogen

TOP 4. Neufassung der Satzung über Friedhofsgebühren 028/2026
der Stadt Heidenau (Friedhofsgebührensatzung)

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau nimmt die Kalkulation der Friedhofsgebühren vom 7. April 2026 (Anlage 028/2026-2) zur Kenntnis und beschließt die Satzung der Stadt Heidenau über Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung) gem. Anlage 028/2026-1.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 5. Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt 032/2026
Heidenau

Ab 18:36 Uhr war Herr Stadtrat Lange im Sitzungssaal anwesend.

Frau Oertel sprach zur Beschlussvorlage, welche aus dem CDU/FDP-Antrag zur Änderung der Hauptsatzung resultiert.

Herr Stadtrat Schürer sprach sich gegen eine Niederschrift aus der Sitzung des Ältestenrat aus – dies sei unüblich.

Ab 18:38 Uhr nahm Herr Stadtrat Hesse an der Sitzung teil (21).

Herr Walther nahm nochmal Bezug auf den gestellten Antrag und erklärte, dass dieser so ohne Gegenstimmen übernommen wurde.

Herr Stadtrat Bläsner sprach sich für ein kurzes Beschlussprotokoll aus.

Frau Stadträtin Schmiedel bezog sich auf den Antrag und hielt ebenso an der Formulierung fest.

Auch für Herrn Stadtrat Barthel war die Fertigung einer Niederschrift gewollt.

In welcher Art und Weise das Protokoll gefertigt wird noch im Ältestenrat geklärt, erläuterte Frau Oertel.

Herr Stadtrat Wolf sprach sich auch für eine Niederschrift aus und wies darauf hin, dass auch die HBI/BOD der Änderung der Hauptsatzung zugestimmt hat.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Heidenau gemäß Anlage 032/2026-1.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 6. Betriebsbuch für den Kommunalwald der Stadt 044/2026
Heidenau

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt das zehnjährige Forsteinrichtungswerk (Betriebsbuch) für den Kommunalwald der Stadt Heidenau im Planungszeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2035 (Anlage 044/2026-1) in Verbindung mit der Verbindlichkeit der mittelfristigen waldbaulichen Planung (Anlage 044/2026-2).

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 7. Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe,, – 039/2026
Mehrzweck- und Multifunktionsraum (alte Turnhalle),
Los 33.1 Heizung und Sanitär Mehrzweckraum und
Verbinder - Vergabe Bauleistungen

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 33.1 Heizung - Sanitär Mehrzweckraum und Verbinder - Vergabe Bauleistungen, Ernst-Thälmann-Straße 22 in 01809 Heidenau an die Firma

HSH Werner Oeser OHG
Mühlenstraße 11, 01774 Klingenberg

gemäß dem Angebot vom 30.03.2026 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 8. Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe,, – 040/2026
Mehrzweck- und Multifunktionsraum (alte Turnhalle),
Los 33.2 - Lüftung Mehrzweckraum mit Verbinder -
Vergabe Bauleistungen

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 33.2 Lüftung MZR und Verbinder - Vergabe Bauleistungen, Ernst-Thälmann-Straße 22 in 01809 Heidenau an die Firma

HSH Werner Oeser OHG
Mühlenstraße 11, 01774 Klingenberg

gemäß dem Angebot vom 30.03.2026 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 9. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Stadtrat Schreiber hatte vor der Sitzung einige Anfragen per E-Mail gesendet. Diese wiederholte er in der Sitzung und es erfolgte die Beantwortung.

Anfrage 1: Am 14. April 2026 wurde durch eine Heidenauer Familie der Betreuungsvertrag per Brief an die Stadtverwaltung Heidenau – Amt für Familie, Schule und Soziales fristgemäß zum 31. Juli gekündigt. Das Schreiben liegt mir vor und ich würde es der Stadtverwaltung gerne zur Verfügung stellen. Da keine Antwort durch die Stadt erfolgte, wurde erneut Kontakt mit dem Amt Kontakt aufgenommen und der Sachverhalt geschildert. Als Antwort kam: Bei uns ist nichts angekommen, schicken Sie die Kündigung einfach nochmal. Diesmal wurde die Kündigung per Einschreiben gesendet und zum 31.08.2026 anstatt zum 31.07.2026 bestätigt mit dem Hinweis, dass es 3 Monate Kündigungsfrist gäbe. (Frau Anja Kraus – Tabout) Bedeutet jetzt also für diese Familie eine Doppelbelastung für einen Monat, da der neue Betreuungsplatz bereits bezahlt werden muss und der alte einen Monat länger läuft. Wir nennen uns Familienfreundliche Stadt Heidenau, also sollten wir uns auch so verhalten und der Familie entsprechend entgegenkommen. Ich bitte die Stadt Heidenau um einen Lösungsvorschlag.

Antwort 1: Frau Röder teilte mit, dass es in der Satzung Regelungen zu den Kündigungsfristen gibt und diese für alle gelten. Diese Fristen sind wichtig für die Personal- und Platzplanung in den Einrichtungen. In der Regel handelt es sich leider um einen vergessenen Behördenvorgang seitens der Eltern, teilte Frau Röder mit. Nur in besonderen Härtefällen gelten Ausnahmen.

Anfrage 2: Nach Arbeiten am Glasfasernetz (Ernst Schneller Str. und Umfeld) sind die Gräben nur mit Frostschutz aufgefüllt worden. Dieser ist inzwischen in nicht geringem Maße durch Fahrzeugverkehr herausgelöst worden. Fahrende Fahrzeuge „Katapultieren“ die Steine gegen parkende Fahrzeuge beim darüberfahren und Fußgängerwege werden für ältere Menschen durch die grobe Körnung zur Unfallquelle. Außerdem befindet sich ein Schulweg dort. Wann sind die Arbeiten abgeschlossen?

Antwort 2: Herr Berthel erläuterte, dass es aktuell 3 Firmen gibt, die sich mit Glasfaserausbau beschäftigen. Er teilte mit, dass noch keine Arbeiten abgenommen worden sind und die Baufirmen auch auf Baumängel hingewiesen werden.

Anfrage 3: Wie beeinflussen die Firmenabwanderungen aus Heidenau den Haushalt der Stadt Heidenau? Die letzten großen Firmen sind Henkel (Rudolf-Breitscheid-Straße) und die Malteurop Deutschland GmbH (Hafenstraße)

Antwort 3: Frau Oertel erklärte, dass diese Frage erst aufgrund des Steuergeheimnisses im nichtöffentlichen Teil beantwortet werden kann.

Anfrage 4: Besorgte Bürger berichteten über die Eröffnung einer Kampfsportschule durch einschlägig bekannte Migranten in den Kellerräumen der Ernst Thälmann Str. 39 (Norma) Ist der Stadtverwaltung darüber etwas bekannt?

Liegt dem Gewerbeamt eine Gewerbeanmeldung vor?

Liegt dem Bauamt eine Nutzungsänderung zur Sportstätte vor?

Antwort 4: Herr Walther erklärte, dass aktuell keine Gewerbeanmeldungen für diesen Standort vorliegen. Die Verwaltung wird bei der Bauaufsicht zu einer möglichen Nutzungsänderung nachfragen.

Nachfolgend teilte Herr Stadtrat Kirsten mit, dass es nicht ausgeschlossen ist, dass Kabel des Glasfaserausbaus auf Leitungen des Zweckverbandes gelegt werden. Dies sei nach seinen Informationen nicht zulässig. Herr Berthel und Herr Stadtrat Wolf wiesen darauf hin, dass dies nicht in die Zuständigkeit der Stadt fällt und der verlegenden Firma entsprechendes Wissen unterstellt wird.

Herr Stadtrat Wolf wies auf die zurückgelassenen Flächen nach dem Breitbandausbau hin, welche nicht ordnungsgemäß verschlossen sind. Weiter stellte er eine Anfrage zur Beflaggung am Gedenktag 08.05.2026. Herr Walther wies darauf hin, dass die Beflaggung gemäß der Verwaltungsvorschrift der Sächsischen Staatskanzlei über die Beflaggung der Dienstgebäude im Freistaat Sachsen (VwV Beflaggung) erfolgt – und dort ist der 08.05. nicht aufgelistet.

Nach der Beleuchtung auf dem Bahnhofsvorplatz erkundigte sich Herr Stadtrat Mitschke. Herr Berthel teilte mit, dass er bereits Kontakt zur Deutschen Bahn aufgenommen hat.

Anschließend sprach Frau Oertel noch zu den nachfolgenden Baumaßnahmen –

Stellplätze Ernst-Schneller-Straße

- Baubeginn ist am 07.04.2026 erfolgt
- Bauende ist für Juni 2026 vorgesehen

Kanalsanierung Kant- und Dresdner Straße

- Veröffentlichung auf E-Vergabe ist erfolgt
- Submission am 08.05.2026 ist erfolgt
- Vergabe im Stadtrat am 25.06.2026, Vorberatung im Bauausschuss am 11.06.2026

Auswechslung von Schachtabdeckungen im Stadtgebiet

- finden ab der 22. KW u. a. in der Güterbahnhofstraße, Busbahnhof, Siegfried-Rädel-Straße statt

Danach beendete Frau Oertel den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frau Horack
Schriftführer

Frau C. Oertel
Bürgermeisterin

Herr Wolf
Stadtrat

Herr Barthel
Stadtrat

Datum: _____

Datum: _____